

Deutsch	Friedrich Schiller – Der Handschuh - Lösung	Datum:
		Name:

1. Ballade inhaltlich erschließen – D

Aufgabe:

- Suche die fett gedruckten Wörter in der Tabelle in der Ballade.
- Unterstreiche diese in der Ballade
- Lies die Textstelle nochmal
- Unterstreiche die richtige Bedeutung Wortes.

Zwinger	Folterknecht	großer Käfig	Tierwärter
behend	linkisch, ungeschickt	tierisch, wild	schnell, flink
Schweif	Rausch	Schwanz	Krone
Reif	Kreis, Ring	Überzug	Zustand
Altan	Balkon	Fenster	Opferstein
keck	kräftig	wohlgenährt	mutig

Aufgabe: Streiche die falschen Wörter durch.

Der Handschuh ist eine der bekanntesten ~~Novellen~~ / **Balladen** Friedrich Schillers aus dem Jahr 1797. Das Thema ist ~~verzweifelte~~ **Suchen nach** / **Missbrauch einer** Liebe.

König Franz sitzt mit **seinem Gefolge** / ~~seinen~~ **Kriegsknechten** auf dem Balkon des Löwengartens, um einen **Vortrag über Biologie zu hören** / **Tierkampf zu sehen**. Ein **Löwe** / ~~Rudel~~ **Paparazzi** betritt die Arena, ein Tiger, zwei Leoparden. Daraufhin lässt ~~Frau~~ / **Fräulein** Kunigunde ihren **Handschuh** / ~~Ehering~~ zwischen die Raubkatzen fallen und fordert den Ritter Delorges, welcher schon seit langem **mit spielt** / **um sie wirbt**, auf, **ihr einen neuen zu kaufen** / **ihn zurückzubringen**. Der Ritter steigt **entschieden** / ~~ängstlich~~ in die Arena ab und ~~erledigt die Bestien~~ / **holt den Handschuh**. Alle **erstaunen** / ~~buhnen ihn aus~~. Zurück auf dem Balkon erwartet ihn Kunigunde mit ~~einem Schwert~~ / „**zärtlichem Liebesblick**“, doch wirft er ihr den Handschuh ins Gesicht und ~~schickt sie ins Kloster~~ / **verlässt sie**.

Deutsch	Friedrich Schiller – Der Handschuh - Lösung	Datum:
		Name:

2. Ballade formal erschließen – D

Aufgabe: Fülle die folgende Tabelle aus.

Titel:	„Der Handschuh“	
Erscheinungsjahr:	1797	
Autor:	Friedrich Schiller	
Strophen:	8	
Verse:	67	
Reimschema:	<input checked="" type="checkbox"/> Paarreim	Zeile: 1-2, 7-8, 9-10, 11-12, 13-14, 15-16, 23 - 24, 25 - 26, 28 - 29, 30 - 31, 32- 33, 34- 35, 36 - 37, 44 - 45, 52 - 53, 58 - 59
	<input type="checkbox"/> Kreuzreim	Zeile: 48 - 51
	<input type="checkbox"/> Umarmender Reim	Zeile: 3 - 6, 38 - 43, 54 - 57, 61 - 64, 64 - 67,
	<input type="checkbox"/> Haufenreim	Zeile:

3. Ballade sprachlich erschließen – D

Aufgabe: Kreuze die sprachlichen Mittel an.

a) c) „Löwengarten“ (Z. 1)

<input type="checkbox"/> Vergleich	<input checked="" type="checkbox"/> Metapher
------------------------------------	--

b) „Und recket die Zunge,

Und im Kreise scheu“ (Z. 28 – 29)

<input checked="" type="checkbox"/> Anapher	<input type="checkbox"/> Metapher
---	-----------------------------------

c) „grimmigen Tatzen“ (Z. 38):

<input type="checkbox"/> Alliteration	<input checked="" type="checkbox"/> Personifikation
---------------------------------------	---

d) „Den Dank, Dame,“ (Z. 66)

<input checked="" type="checkbox"/> Alliteration	<input type="checkbox"/> Vergleich
--	------------------------------------

Deutsch	Friedrich Schiller – Der Handschuh - Lösung	Datum:
		Name:

1. Ballade inhaltlich erschließen – E

Aufgabe:

a) Unterstreiche die Wörter in der Ballade.

b) Suche die Bedeutung der Wörter im Wörterbuch und notiere sie.

Zwinger: großer Käfig

behend: schnell, flink

Schweif: Schwanz

Reif: Kreis, Ring

Altan: Balkon

keck: mutig, frech

Aufgabe 2: Trage die richtigen Wörter aus dem Wortspeicher ein.

Der Handschuh ist eine der bekanntesten Balladen Friedrich Schillers aus dem Jahr 1797.

Das Thema ist der Missbrauch einer Liebe.

König Franz sitzt mit seinem Gefolge auf dem Balkon des Löwengartens, um einen Tierkampf zu sehen. Ein Löwe betritt die Arena. Daraufhin lässt Fräulein Kunigunde ihren Handschuh zwischen die Raubkatzen fallen und fordert den Ritter Delorges, welcher schon seit langem um sie wirbt, auf, ihn zurückzubringen. Der Ritter steigt entschieden in die Arena ab und holt den Handschuh. Alle erstaunen. Zurück auf dem Balkon erwartet ihn Kunigunde mit Freunde, doch wirft er ihr den Handschuh ins Gesicht und verlässt sie.

Deutsch	Friedrich Schiller – Der Handschuh - Lösung	Datum:
		Name:

2. Ballade formal erschließen – E

Aufgabe: Fülle die folgende Tabelle aus.

Titel:	„Der Handschuh“	
Erscheinungsjahr:	1797	
Autor:	Friedrich Schiller	
Strophen:	8	
Verse:	67	
Reimschema:	<input checked="" type="checkbox"/> Paarreim	Zeile: 1-2, 7-8, 9-10, 11-12, 13-14, 15-16, 23 - 24, 25 - 26, 28 - 29, 30 - 31, 32- 33, 34- 35, 36 - 37, 44 - 45, 52 - 53, 58 - 59
	<input type="checkbox"/> Kreuzreim	Zeile: 48 - 51
	<input type="checkbox"/> umarmender Reim	Zeile: 3 - 6, 38 - 43, 54 - 57, 61 - 64, 64 - 67,
	<input type="checkbox"/>	Zeile:

3. Ballade sprachlich erschließen – E

Aufgabe: Nenne die sprachlichen Mittel.

a) „Löwengarten“ (Z. 1): Metapher

b) „Und recket die Zunge,

Und im Kreise scheu“ (Z. 28 – 29): Anapher

c) „grimmigen Tatzen“ (Z. 38): Personifikation

d) „Den Dank, Dame,“ (Z. 66): Alliteration

Deutsch	Friedrich Schiller – Der Handschuh - Lösung	Datum:
		Name:

1. Ballade inhaltlich erschließen – F

Aufgabe:

- a) Unterstreiche mindestens 5 Wörter in der Ballade, die man heute nicht/kaum verwendet.
b) Schreibe diese mit der Bedeutung auf die Linien auf.

1. Zwinger: großer Käfig
2. behend: schnell, flink
3. Schweif: Schwanz
4. Reif: Kreis, Ring
5. Altan: Balkon
6. keck: mutig, frech

Aufgabe: Trage die richtigen Wörter ein.

Der Handschuh ist eine der bekanntesten Balladen Friedrich Schillers aus dem Jahr 1797.

Das Thema ist der Missbrauch einer Liebe.

König Franz sitzt mit seinem Gefolge auf dem Balkon des Löwengartens, um einen Tierkampf zu sehen. Ein Löwe betritt die Arena. Daraufhin lässt Fräulein Kunigunde ihren Handschuh zwischen die Raubkatzen fallen und fordert den Ritter Delorges, welcher schon seit langem um sie wirbt, auf, ihn zurückzubringen. Der Ritter steigt entschieden in die Arena ab und holt den Handschuh. Alle erstaunen. Zurück auf dem Balkon erwartet ihn Kunigunde mit Freunde, doch wirft er ihr den Handschuh ins Gesicht und verlässt sie.

Deutsch	Friedrich Schiller – Der Handschuh - Lösung	Datum:
		Name:

2. Ballade formal erschließen – F

Aufgabe: Fülle die folgende Tabelle aus.

Titel:	„Der Handschuh“	
Erscheinungsjahr:	1797	
Autor:	Friedrich Schiller	
Strophen:	8	
Verse:	67	
Reimschema:	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Paarreim</i>	Zeile: 1-2, 7-8, 9-10, 11-12, 13-14, 15-16, 23 – 24, 25 – 26, 28 – 29, 30 – 31, 32- 33, 34- 35, 36 – 37, 44 – 45, 52 – 53, 58 - 59
	<input type="checkbox"/> <i>Kreuzreim</i>	Zeile: 48 - 51
	<input type="checkbox"/> <i>Umarmender Reim</i>	Zeile: 3 – 6, 38 – 43, 54 – 57, 61 – 64, 64 – 67,
	<input type="checkbox"/>	Zeile:

3. Ballade sprachlich erschließen – F

Aufgabe: Notiere mindestens drei weitere sprachliche Mittel mit Beispiel aus der Ballade.

Sprachliches Mittel	Beispiel
<i>Metapher</i>	„Löwengarten“ (Z. 1)
<i>Anapher</i>	„Und recket die Zunge, Und im Kreise scheu“ (Z. 28 – 29)
<i>Personifikation</i>	„grimmigen Tatzen“ (Z. 38)
<i>Alliteration</i>	„Den Dank, Dame,“ (Z. 66)